

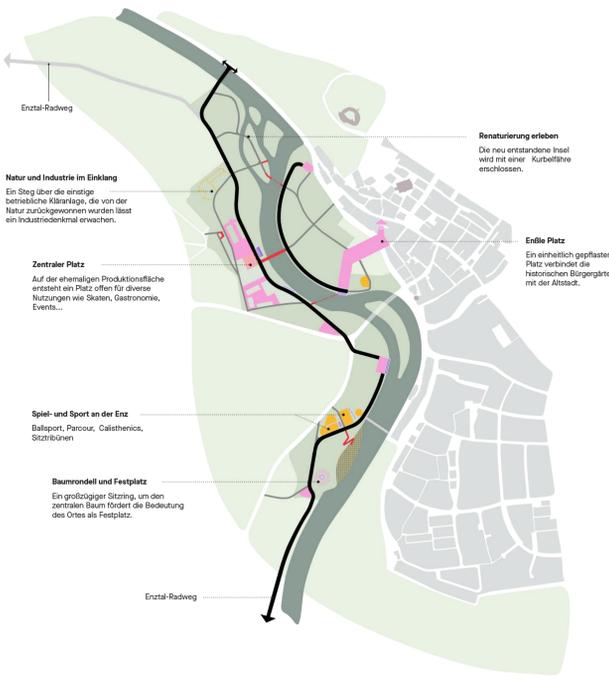


Vom neuen Aktivitätspark gefasst bietet die große Wiese an den Enzterrassen viel Raum für freie Aneignung und fällt dann sanft ab zum Strand an der Enz mit großen Findlingen zum Sitzen und Beklettern.



Vaihingens Flussweiden an der Enz

Die Enzaunen Vaihingens bieten auf kleinem Raum vielfältige Landschaftstypen. Durch ein starkes Wegegerüst und vergrößerte Ufersäume werden diese miteinander zu einem Gesamtlandschaftsraum verbunden. Die jeweiligen Orte, wie die historischen Bürgergärten, das ehemalige, industrielle Häckerareal oder die Enzterrassen werden in ihrer Eigenart gestärkt und bleiben ablesbar. Neue programmatische Höhepunkte, wie ein Aktivitätspark, Gastronomie im historischen Pferdestall, oder mehrere attraktive Orte am Wasser lassen einen höchst reichhaltigen Landschaftsraum für Vaihingen und seine Besucher entstehen. Durch Entsiegeln und Abriss nicht mehr benötigter Gebäude entstehen zudem mehr Lebensräume für Tiere und Pflanzen.



Landschaftstypen - landschaftliche Vielfalt in der Einheit der Enzaunen

Vor allem die westlichen Uferbereiche der Enz weisen derzeit durch Siedlungen, Sportflächen und das Industrieareal der ehemaligen Leimfabrik ein eher heterogenes Bild auf. Die Stärkung der unmittelbaren Ufersaumbereiche mit ihrer charakteristischen Vegetation ist das wesentlichste vegetative Mittel, um die Enzaunen noch mehr als ein Landschaftsraum erlebbar zu machen.

Die historischen Bürgergärten, sowie ihre Parzellenstruktur werden bewahrt, jedoch durch das Einfügen neuer Wege besser zugänglich gemacht. Im gesamten Gebiet werden - da wo möglich - artenreiche Blumenwiesen angelegt. Nur da wo eine intensive Nutzung erwünscht ist, wie etwa an den Enzterrassen oder auf zwei Lichtungen inmitten der Bürgergärten wird es großzügige Rasenflächen zum Spielen, Sitzen, Liegen und Sonnen geben.